

Regen Zuspruch fand der Stand des SÜDKURIER. Viele nutzten die Gelegenheit zum ungezwungenen Gespräch.



Auf Sendung: „Antenne3“ mit Markus Howald, Gusty Hufschmidt, Roland Sütterlin.



Das umfassende Angebot der Bad Säckinger Betriebe aus Handel, Handwerk, Gewerbe und Dienstleistung stand im Mittelpunkt der 18. Leistungsschau von Förderungs- und Werberring und Gewerbeverein. Schwerpunktthema war – brandaktuell – die Energie (Bild). BILDER: FRANK LINKE

Bart ab: Der Meister der Klinge, Ertugrul Torun, will Weltmeister im Rasieren werden.



Start frei: Alexandra (vorn) und Katharina Rueß im Luft-Trike beim SÜDKURIER.



Als Zuschauer magnet erwies sich die Feuerwehr mit ihren Brandsimulationsübungen in der Hauensteinstraße.



Tausende bei der 18. Leistungsschau in Bad Säckingen

Schaufenster der Leistungskraft

VON FRANK LINKE

Viele tausend Besucher kamen am Wochenende zur Bad Säckinger Leistungsschau. Das Wetter zeigt sich zwar nur am Sonntag Nachmittag für ein paar Stunden von seiner besonders heiteren Seite. Das tat dem Engagement der rund 130 Aussteller aber keinen Abbruch. Ihnen galt der besondere Dank der Festredner bei der offiziellen Eröffnung, am Samstag im Kursaal, zuvorderst der des Vorsitzenden der Gewerbevereins, Günter Jöckel.

„Ein hervorragendes Schaufenster um die Leistung der Bad Säckinger Wirtschaft darzustellen“

Kurt Grieshaber

„Die Leistungsschau ist ein starkes Zeichen für die Qualität und die Leistungskraft des Handelsstandortes Bad Säckingen“, sagte Bürgermeister Martin Weissbrodt. Sie sei im wahrsten Sinne des Wortes geprägt von Leistungsbereitschaft und Gemeinschaftssinn, und damit ein gutes Beispiel dafür, dass Großes nur gemeinsam zu bewegen sei. In diesem Sinne gelte es auch, dem relativ hohen Kaufkraftabfluss aus Bad Säckingen entgegenzutreten. Die Botschaft laute: „Mitmachen statt Miesmachen.“

Beeindruckt von der Leistungskraft



Anstoßen beim Schmidt Markt (von links): Moritz Bollacher, Günter Jöckel, Kurt Grieshaber, Rita Schwarzelühr-Sutter, Heinz Rombach, Tilman Bollacher und Immo Leisinger. Thomas Dörfinger war entschuldigt.

und dem Engagement der Aussteller sowie dem Branchenmix zeigte sich Landrat Tilman Bollacher. Branchenmix und Innovationsbereitschaft seien grundsätzlich Basis für die Stärke der Region mit der es zu werben gelte. „Ein hervorragendes Schaufenster um die Leistung der Bad Säckinger Wirtschaft darzustellen“, urteilte Kurt Grieshaber, Präsident der Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee über die Großveranstaltung. Auch darüber hinaus werde viel dafür getan, um Bad Säckingen noch besser

als bisher zu positionieren. Wilhelm Butschle von der Handwerkskammer Konstanz begrüßte die Wahl des Schwerpunktthemas Energie. Hier sie die Wirtschaft mit innovativen Ideen und Produkten gefordert um weniger fossile Energieträger importieren zu müssen. Auch dies binde Kaufkraft. „Eine Riesenchance, für alle die in diesem Bereich aktiv sind“, machte auch SPD-Bundestagsabgeordnete Rita Schwarzelühr-Sutter nach einem Ausflug in die bundespolitische Umwelt- und Energiepolitik Mut.

18. Leistungsschau

Die 18. Bad Säckinger Leistungsschau in der Innenstadt zählte rund 130 Teilnehmer. Im Mittelpunkt stand die Information. Großen Zuspruch fand aber auch das abwechslungsreiche Rahmenprogramm.

@ Bildgalerie im Internet: www.suedkurier.de/bilder

Jöckel dankte ganz besonders nicht zuletzt den Schmidts Märkten für die Übernahme der Migros-Räumlichkeiten. Dort ging es dann auch hin zur Besichtigung. Zuvor allerdings musste die Prominenz Peter Rombach im Interview bei Radio „Antenne3“ Rede und Antwort stehen. Der legendäre Sender mit Gusty Hufschmidt war für zwei Tage wieder auferstanden und lieferte unter anderem Infos zu den Ausstellern.

Diese nutzen gerne die Möglichkeit zum Gespräch mit allen Interessierten und potentiellen Kunden. Das kleine Rahmenprogramm, unter anderem mit dem Circus Papperlapapp wurde gut angenommen. Ein Magnet war die Feuerwehr, die spektakuläre Übungen mit dem Simulator der Firma Naderer aus Wallbach zeigte. Mit dabei waren das Rote Kreuz und das Technisches Hilfswerk (THW).

Staunen bei den Zuschauern: Der Weltmeister im Balljonglieren, Paul Sahli aus der Schweiz in Aktion.



Einstimmung auf die EM: Die Deutschlandfahne frisch auf die Backe gemalt vom Hair Fashion Team.

